# Glaubensorte entdecken



**DOMINIK TOPLEK**
JUGEND- UND JUNGSCHARSEELSORGER

WIR WOLLEN GOTTESDIENST UND KIRCHE ALS MÖGLICHE ORTE DES GLAUBENS UND GLAUBENSWEITERGABE ENTDECKEN.



**JUGENDLICHE BEI DER SELIGSPRECHUNG VON CARL LAMPERT**

## INFOS

**GOTTESDIENSTFORM:**
ELEMENTE FÜR EINE EUCHARISTIEFEIER
**ALTER:** 12+
**RAUMBEDARF:** VORPLATZ, KIRCHE ODER GRUPPENRAUM
**MATERIALBEDARF:** TEELICHTER

## BEGRÜSSUNG UND LITURGISCHE ERÖFFNUNG IM FREIEN

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

Jesus Christus ist uns Vorbild und Hoffnung.
Seine Gnade ist mit euch! Wir wollen Gottesdienst und Kirche als mögliche Orte des Glaubens und Glaubensweitergabe entdecken.

## EVANGELIUM I

L.: Wir hören den ersten Abschnitt aus dem Lukasevangelium: Zwei von seinen Schülern waren an dem Tag auf dem Weg nach Emmaus, das etwa zehn Kilometer von Jerusalem entfernt liegt. Auf dem Weg sprachen sie die ganze Zeit über das, was in den letzten Tagen passiert war. Mitten im Gespräch war Jesus plötzlich auch bei ihnen und ging neben ihnen her. Sie waren aber so verpeilt, dass sie nicht kapierten, wer das war.

1.: Unterwegs sein, das kenne ich: Manche Wege muss ich alleine gehen. Dann muss ich selbst meinen Weg finden!
L.: Herr erbarme dich.
Alle: Herr, erbarme dich.

2.: Manche Wege geh' ich mit lieben Menschen. Wie tröstlich!
L.: Christus erbarme dich.



**AUF DEM WEG ZUM WELTJUGENDTAG ENTDECKTEN WIR DIE KIRCHE VON TORRELODONES** KATHOLISCHE JUGEND UND JUNGSCHAR / IONIAN (2)

Alle: Christus, erbarme dich.

3.: Manche Wege gehst du, Jesus, mit mir,
doch ich erkenne dich nicht.
L.: Herr erbarme dich.
Alle: Herr, erbarme dich.

Vergebungsbitte: Ja, Herr, verzeihe uns, wenn wir blind sind - auch blind für unsere Fehler und Schwächen. Öffne uns die Augen und lass uns neu beginnen.

## ORT ENTDECKEN

INSTRUMENTALMUSIK

In die Kirche gehen, herumgehen, schauen, einen Ort suchen an dem ich merke/spüre, das ist ein besonderen Ort, an diesem fühle ich mich Gott/Jesus ganz nah, für mich ist er hier außergewöhnlich gegenwärtig. Ein Teelicht holen, es an der Osterkerze anzünden und an diesen Ort stellen.

LIED: IDLEWILD – LIVE IN A HIDING PLACE

## TAGESGEBET

Guter Gott, du hast uns unseren Glauben geschenkt.
Lass uns aufmerksam durch diese Welt gehen,
damit wir die Menschen und Dinge sehen,
in denen du dich zeigst.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
unseren Bruder und Freund. Amen.

## EVANGELIUM II

L.: Wir hören den nächsten Abschnitt vom Lukasevangelium: „Worum geht es gerade?“, fragte sie Jesus unterwegs. Die beiden blieben voll traurig stehen.

Der eine von ihnen (der Kleopas hieß) meinte zu ihm: „Mann, Sie sind wohl der einzige Mensch in Jerusalem, der die neuesten Nachrichten noch nicht gehört hat?!“ „Was für Nachrichten meint ihr denn?“ „Das, was mit Jesus passiert ist, dem Typen aus Nazareth! Er war voll der Prophet, er kam direkt von Gott, er hat irre Wunder getan und heftige Worte zu uns gesprochen.

Aber die Chefetage, die obersten Priester und die anderen Leiter haben ihn an die Römer ausgeliefert. Er wurde zum Tod verurteilt und man hat ihn an einem Kreuz hingerichtet. Dabei hatten wir so sehr gehofft, dass er der Auserwählte wäre, der Christus, der Israel aus seiner Gefangenschaft befreit. Das alles ist vor drei Tagen abgegangen.

Heute Morgen waren zwei Frauen von unserer Gruppe bei seinem Grab. Schon vor dem Sonnenaufgang waren sie da, aber sie konnten ihn nicht mehr finden. Stattdessen trafen sie dort zwei seltsame Männer, vielleicht Engel, und die erzählten, dass Jesus leben würde! Ein paar von uns haben das gleich abgecheckt. Sie sind dort hingelaufen, konnten aber auch keine Leiche mehr finden. Es war genauso, wie die Frauen es erzählt hatten.“



GENERALPROBE ZUR SELIGSPRECHUNG



JUGENDLICHE ENTZÜNDEN DIE KERZEN

Jesus war etwas fassungslos: „Mann, warum kriegt ihr das nicht gebacken? Warum ist das so schwer vorstellbar, was die Propheten in den alten Schriften vorhergesagt haben? Haben sie nicht die Ansage an alle gemacht, dass der Auserwählte durch diesen ganzen Dreck durch muss, damit Gott ihn auch zum Meister über alles, was es gibt, machen kann?“

Und dann erklärte Jesus den beiden die ganze Geschichte, was in den heiligen Schriften über ihn gesagt wurde, von den Büchern von Mose bis zu den Prophetenbüchern.

## GESPRÄCH

Einige TeilnehmerInnen werden gefragt und erzählen, woran man merken kann, dass für einen da ein besonderer Ort ist.

LIED: THE CURE – JUST LIKE HEAVEN

## EVANGELIUM III UND FÜRBITTEN

L.: Das Evangelium geht weiter. Hören wir den nächsten Abschnitt: Als sie kurz vor Emmaus waren, tat Jesus so, als wollte er sich von den beiden verabschieden.
Die beiden fragten ihn aber: „Wollen Sie nicht noch hier übernachten? Es wird ja schon dunkel draußen!“ Also blieb er noch eine Weile bei ihnen.

V.: Jemanden um etwas bitten, das kenne ich:
Es fällt mir nicht immer leicht, andere um etwas zu bitten. Bitten zu müssen zeigt mir, dass ich nicht perfekt bin - aber eben auch nicht perfekt sein muss! Bitten wir Jesus um das, was wir brauchen. (Freie Fürbitten)

## LICHTERAKTION

*Alle stellen ihre Teelichter zur Osterkerze und versammeln sich um den Altar.*

## GABENBEREITUNG

LIED: JOHN BUTLER TRIO – CLOSE TO YOU

## GABENGEBET

Gütiger Gott!
Segne das Brot und den Wein auf dem Altar.
Verwandle beide Gaben in dieser Feier
in den Leib und das Blut Christi.
Verwandle sie, damit sie uns zur Wegzehrung werden
auf unserem Lebensweg.

## WANDLUNG UND HOCHGEBET GLEICH ANSCHLIESSEND EVANGELIUM IV:

Das heilige Brot steht auf dem Altar.
Hören wir, wie das Evangelium weitergeht:
Als sie kurz vor Emmaus waren, tat Jesus so,
als wollte er sich von den beiden verabschieden.
Die beiden fragten ihn aber: „Wollen Sie nicht noch hier übernachten? Es wird ja schon dunkel draußen!“ Also blieb er noch eine Weile bei ihnen.
Als sie sich dann zum Essen hinsetzten, nahm Jesus etwas von dem Brot, betete darüber, zerteilte es und gab die Stücke an die anderen weiter.

Und ganz plötzlich erkannten sie, dass es Jesus war. Aber in der Sekunde löste er sich in Luft auf und verschwand! Plötzlich war alles ganz klar. „In uns drin haben wir doch voll gespürt, dass es Jesus war, der da mit uns geredet hat, oder? Als er uns aus den alten Schriften zitiert hat, da wurde mir ganz anders!“

## VATER UNSER - GESUNGEN

Tipp: Unser Vater von Albert Frey
www.youtube.com/watch?v=ITM5MVKLDsg



**SELBSTGEMACHTE LICHTER AM BRUNNENRAND AUF DEM VORPLATZ DER KIRCHE** KATH-KIRCHE-VORARLBERG / IONIAN (3)

## KOMMUNION UNTER BROT UND WEIN

INSTRUMENTALMUSIK

## SCHLUSSGEBET

Heiliger Gott!
In diesem Haus hast du uns
mit deinem Wort und deinem heiligen Brot bedient.
Bald werden wir wieder unterwegs sein.
Bleibe in unserer Nähe.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
der für uns gestorben und auferstanden ist.
Amen.

## EVANGELIUM V UND SEGEN:

L.: Hören wir den Schluss des Evangeliums:

Und ganz plötzlich erkannten sie, dass es Jesus war. Aber in der Sekunde löste er sich in Luft auf und verschwand! Plötzlich war alles ganz klar. „In uns drin haben wir doch voll gespürt, dass es Jesus war, der da mit uns geredet hat, oder? Als er uns aus den alten Schriften zitiert hat, da wurde mir ganz anders!“

Sofort machten sich die beiden auf den Weg nach Jerusalem, obwohl es schon richtig dunkel geworden war. Als sie bei den elf Schülern ankamen, die sich gerade alle dort trafen, kam schon gleich die Nachricht an: „Jesus ist wirklich zurückgekommen! Petrus hat ihn getroffen!“

Jetzt erzählten die beiden ihre Story, dass sie Jesus auf dem Weg nach Emmaus gesehen hatten, und dass sie das erst gepeilt hatten, als er an sie das Brot weitergab.

Jetzt machen wir uns wieder auf den Weg, unseren Lebensweg. Deshalb wünsche ich uns allen:

Möge unser Herz offen bleiben für die Begegnung mit Jesus. Es segne uns dazu der liebende Gott auf unserer Suche nach seinen Spuren in unserem Leben, dass wir ihn spüren mögen an unserer Seite. Dazu segne uns der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Gehet hin in Frieden, Halleluja!

SCHLUSSLIED: FIDDLERS GREEN – STAY BY MY SIDE

DOMINIK TOPLEK